



IM RAT DER STADT KÖLN

Thor Zimmermann
Körnerstr. 68
50823 Köln

Tel.: 0171 / 5363859
Fax.: 03212 / 1220794
mail: thor@deinefreunde.org
www.deinefreunde.org

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 24.04.2013

AN/0555/2013

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	30.04.2013

Haus der Kölner Geschichte

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

trotz Baubeschluß, und laufender Verhandlungen mit dem Landschaftsverband Rheinland bezüglich der Archäologischen Zone/Jüdisches Museum (AZ/JM), wird dieses bedeutsame Projekt in Fachkreisen und Stadtgesellschaft weiterhin offen und kontrovers diskutiert. Peter Busmann, Frank Deja, Thomas Luczak, Hans Mörter und Martin Stankowski haben nun einen neuen, konstruktiven Vorschlag in die Debatte eingebracht:

Ein Haus der Kölner Geschichte

Diese faszinierende Idee wird im Anhang zu dieser Anfrage ausführlich erläutert, hier daher nur kurz skizziert:

1. An einem Museumsneubau über der Archäologischen Zone wird weiterhin festgehalten.
2. Das Kölnische Stadtmuseum zieht um, und nutzt diesen Neubau - ebenso Flächen auf dem Neubau auf dem Grundstück ‚Kaufhaus Kutz‘.
3. Die Funde zum Jüdischen Leben in Köln werden als das präsentiert was sie sind, ein wichtiger, integraler Bestandteil der Kölner Geschichte.

Die Realisierung der bislang beschlossenen Archäologischen Zone und des Jüdischen Museums verzögert sich - aus unterschiedlichen Gründen - bereits seit Jahren, einen tatsächlichen Baubeginn kann auch heute niemand seriös prognostizieren. Wir sollten diese Verzögerung jedoch nicht als Zeitverlust bedauern, sondern sie endlich als Chance begreifen, aus einem guten Projekt ein Besseres zu machen!

Vor diesem Hintergrund stellen DEINE FREUNDE folgende Fragen:

1. Wie beurteilt die Verwaltung das Konzept ‚Ein Haus der Kölner Geschichte‘? Hält sie die Anregungen für bedenkenswert?
2. Sieht die Verwaltung noch Möglichkeiten das beschlossene Projekt AZ/JM zu überdenken, und das Konzept gegebenenfalls zu verändern? Welche Beschlüsse wären dafür notwendig?
3. Steht die Verwaltung in Kontakt mit den Initiatoren des ‚Haus der Kölner Geschichte‘? Plant sie mit diesen in Kontakt zu treten?
4. Sieht die Verwaltung Möglichkeiten, das vorgelegte Konzept inhaltlich und auf Finanzierbarkeit kurzfristig und mit eigenen Ressourcen zu prüfen?
5. Wird die Verwaltung das vorgelegte Konzept (noch ohne eine Bewertung) in die Verhandlungen mit dem LVR einbringen?

Mit Dank und FREUNDlichen Grüßen
Thor-Geir Zimmermann